



Medienmitteilung, Bern, 10. Januar 2024

Green Business Switzerland spannt mit Ringier Medien Schweiz und Impact Gstaad zusammen – für eine nachhaltige Wirtschaft

Die Wirtschaft hat den grössten Hebel, um unseren Planeten lebenswert zu erhalten. Deshalb prämiert der Green Business Award Unternehmen, die Nachhaltigkeit und wirtschaftlichen Erfolg verbinden. Dank einer neuen Zusammenarbeit mit Ringier Medien Schweiz und Impact Gstaad wird er zum bedeutendsten Nachhaltigkeitspreis der Schweiz. Er bietet den Nominierten eine grössere Bühne und Zugang zu Wachstumsfinanzierungen – eine Chance, die so in der Schweiz absolut einmalig ist.

Um unseren Planeten steht es fünf vor zwölf. Was es jetzt bräuchte, wissen alle: entschlossenes und sofortiges Handeln. Etwas, das die Politik versäumt. Und für Konsument:innen mit Verzicht einhergeht. Green Business Switzerland ist deshalb überzeugt: Die Wirtschaft ist Teil der Lösung und hat den grössten Hebel – weil sie schnell ist und international skalieren kann. Der Green Business Award zeichnet aus diesem Grund unternehmerische Lösungen aus, die ökologischen Impact mit ökonomischem Erfolg verbinden. «Dank zwei neuen Partnerschaften mit Ringier Medien Schweiz und Impact Gstaad können wir den wichtigsten Nachhaltigkeitspreis der Schweiz weiter stärken», freut sich Cédric Habermacher, Director von Green Business Switzerland.

Schweizweite Bekanntheit für Nominierte

Ringier Medien Schweiz rückt mit ihrer Plattform Green Circle nachhaltige Unternehmen ins nationale Rampenlicht. Ladina Heimgartner, CEO Ringier Medien Schweiz: «Gemeinsam mit Green Circle verfolgen wir das Ziel, nachhaltigen Wirtschaftsstrategien eine prominente Bühne zu bieten. Als Ansporn und Inspiration für andere Unternehmen, ebenfalls innovative Wege einzuschlagen.»

Chance auf Scale-Up-Finanzierung für inspirierende Lösungen

Die Finalisten des Green Business Award erhalten die Möglichkeit, sich und ihre Lösungen am Impact Circle Event des Vereins Impact Gstaad vorzustellen. Unter dem Motto «From little Gstaad to the big world» vernetzt die Initiative Impact Gstaad an ihren Events Nachhaltigkeitsvisionär:innen mit potenziellen Investor:innen. Manuel Linder, Präsident des Vereinsvorstands, sagt über die Zusammenarbeit: «Damit ökologische Lösungen einen echten Unterschied für den Planeten machen, müssen sie international wachsen. Dafür die nötige Finanzierung zu finden, war in der Schweiz bislang sehr schwer. Gemeinsam mit dem Green Business Award wollen wir diese Lücke schliessen.»

Hochkarätiger Auswahlprozess bleibt

Der Auswahlprozess für die sechste Durchführung des Green Business Award bleibt mehrstufig und einmalig, um jedes Jahr die besten Schweizer Lösungen zu finden. Alt-Bundesrätin Doris Leuthard ist Jurypräsidentin und überzeugt: «Der Award ist so wichtig, weil die Wirtschaft Vorbilder braucht. Wir machen jene bekannt, die wirklich einen Unterschied machen und helfen ihnen, ihre Lösungen möglichst global zu verbreiten.»



[Medienmitteilung sowie Bildmaterial](#)

[Weitere Informationen zu «Green Business Switzerland»](#)

[Weitere Informationen zum «Green Business Award»](#)

Medienkontakt

- Cédric Habermacher, Director Green Business Switzerland,
c.habermacher@greenbusiness.ch, 078/797 70 10

«Green Business Award»

Der Green Business Award zeichnet seit 2019 jährlich die innovativsten Schweizer Unternehmen aus, die ökologischen Impact mit ökonomischen Erfolg verbinden. In der ersten Phase des Auswahlprozesses nominieren rund 20 nationale Scouts aus Wirtschaft und Umweltschutz die besten Lösungen ihrer Branche für den Award. Daraus zeichnet eine interdisziplinär zusammengesetzte Fachjury die fünf besten Lösungen mit dem Label Green Business Excellence aus. Diese fünf Firmen präsentieren sich mit einem Pitch vor der Hauptjury unter dem Vorsitz von alt Bundesrätin Doris Leuthard. Dieser Jury gehören 14 weitere bekannte Persönlichkeiten an, u.a. Reto Knutti (ETH-Professor in Klimaphysik), Bertrand Piccard (Solar Impulse), Roberto Cirillo (CEO der Schweizerischen Post) und Wirtschaftsjournalistin und Unternehmerin Patrizia Laeri. Drei dieser fünf Firmen werden zu Finalisten des Green Business Award gekürt, wovon wiederum ein Unternehmen am 14. Februar 2025 im Rahmen des Impact Circles von Impact Gstaad die begehrte Auszeichnung verliehen bekommt.

«Green Business Switzerland»

Green Business Switzerland rückt den positiven Zusammenhang zwischen unternehmerischem Erfolg und nachhaltigem Handeln in den Fokus. Hinter der zukunftsweisenden Kooperation zentraler Akteure aus Wirtschaft und Umweltschutz stehen u.a. Go for Impact, das BAFU, economiesuisse, öbu, Pusch, die Schweizerische Umweltstiftung, Scienceindustries, Swissemem, Swiss Textiles und der WWF Schweiz.

Partner

Die Schweizerische Post und die Mobiliar unterstützen den Award als Partnerinnen und gleichzeitig als Vorreiterinnen für Nachhaltigkeit in ihren Branchen.